

Sebastian Perdelwitz

Fraktion Mehrwertstadt im Stadtrat Erfurt
Labor für Transformation und Veränderungsprozesse
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

13. August 2025

Anfrage: Preisgebundene Wohneinheiten in Erfurt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

unter Bezug auf die bereits in der Vergangenheit gestellten Anfragen DS 2641/19, DS 0128/20 und DS 2469/21 und die daraus resultierenden Erkenntnisse (<https://fraktion-mehrwertstadt.de/oeffentlich-gefoerderter-wohnraum-in-erfurt-wie-die-nadel-im-heuhaufen/>) werden dieses Jahr eine erhebliche Anzahl an preisgebundenen Wohneinheiten aus der Bindungsfrist fallen.

Die Stadt Erfurt stellt dies auf einen bereits angespannten Wohnungsmarkt vor eine zusätzliche Belastung, die noch mehr Wohnungssuchende vor Problemen stellen wird. Im Artikel „Wie in Erfurt bezahlbarer Wohnraum mit Einfamilienhäusern geschaffen werden soll“ der Thüringer Allgemeine vom 03.08.2025 beschreibt Herr Bredemeier die Situation wie folgt: „Wir haben weniger ein Problem im sozialen Wohnungsbau, sondern mit bezahlbaren Wohnungen für untere Einkommensschichten“ (<https://www.thueringer-allgemeine.de/lokales/erfurt/article409663830/wie-in-erfurt-bezahlbarer-wohnraum-mit-einfamilienhaeusern-geschaffen-werden-soll.html>).

Aus diesem Grund erlaube ich mir folgende Fragen:

1. Wie viele öffentlich geförderte und preisgebundene Wohneinheiten wurden in den Jahren 2021 bis 2025 (Stichtag 31.06.25) fertiggestellt und wieviel Wohnungen werden voraussichtlich bis 2030 entstehen? Bitte schlüsseln Sie nach Jahren auf.
2. Wie viele preisgebundene Wohneinheiten fallen von 2026 bis 31.12.2030 aus der Förderung? Bitte schlüsseln Sie nach Jahren auf.
3. Welcher Nachfragebedarf besteht zurzeit für preisgebundenen Wohneinheiten (quantitativ) auf dem Erfurter Wohnungsmarkt und wie wird sich dieser bis 2030 entwickeln?

Ich danke für die Beantwortung der Anfrage.
Mit freundlichen Grüßen,

Sebastian Perdelwitz
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender